



Wechseljahre

Früher war das **Ersatzrad** obligatorisch, heute gibt es oft nur noch Pannen-Sets. Worauf kommt es an?



Ersatzradhalterung beim Fiat Ducato: Die Kurbel schrammt meist an der Schürze.



Erster Schritt: Das Ersatzrad hängt an einem Stahlseil und lässt sich so langsam und gefahrlos herunterkurbeln.



Zweiter Schritt: Mit der Kurbel des Bordwagenhebers zieht man das Rad unter dem Fahrzeug vor.

Zwei von drei Gesprächspartnern behaupten, noch nie eine Reifenpanne gehabt zu haben. Sie sollten sich glücklich schätzen, denn allein der Umstand einer Reifenpanne verursacht naturgemäß eine Menge Stress. Witterungsein-

flüsse und starker Verkehr an der Unglücksstelle kommen verstärkend dazu. Deshalb sollten Pannenhilfsmittel, das Ersatzrad und Werkzeug, ohne Umstände und gefahrlos greifbar sein.

Ein *promobil*-Vergleichstest des Bordwerkzeugs in gängigen

Basisfahrzeugen hinterließ vor einigen Jahren keinen schmeichelhaften Eindruck. Im Gegenteil, viele Wagenheber fielen sang- und klanglos durch. Schaut man sich heute die Situation an, können durchaus Fortschritte verzeichnet werden.

Doch nach wie vor gibt es Ersatzradaufhängungen zu bestaunen, die so weit unter dem Reisemobil liegen, dass der Monteur ganz unter Fahrzeug robben muss, um die Radbefestigungen zu lösen. Neben allen schmutzigen Begleitumständen

IM VERGLEICH: MODELLE AUF FIAT DUCATO

Hersteller	Ersatzradangebot
Adria	Pannen-Set, optional Reserverad, Lage modellabhängig
Bürstner	Pannen-Set, optional Reserverad in Fiat-Halterung
Carthago	Pannen-Set, optional Reserverad in Alko-Halterung
Chausson	Reserverad in Fiat-Halterung, außer Alteo (Pannen-Set)
Cristall	Pannen-Set, optional Reserverad in Fiat-Halterung
Dethleffs	Pannen-Set, optional Reserverad in Sawiko-Halterung
Frankia	Pannen-Set, optional Reserverad in Fiat-Halterung
Eura	Pannen-Set, optional Reserverad, Lage modellabhängig
Hobby	Pannen-Set, optional Reserverad Garage, Alko-Halterung
Hymer	wahlweise Pannen-Set, Rad im Staufach oder unterflur
Karmann	Pannen-Set, optional Reserverad, Lage modellabhängig
Knaus	Pannen-Set, optional Reserverad in Fiat-Halterung
Laika	Pannen-Set, optional Reserverad, Lage modellabhängig
LMC/TEC	Pannen-Set, optional Reserverad, Lage modellabhängig
Mobilvetta	Pannen-Set, optional Reserverad in Fiat-Halterung
Pilote	Pannen-Set, optional Reserverad
Rapido	Pannen-Set, optional Reserverad über Händler

hat er dabei auch große Chancen, von einem herabfallenden Reifen getroffen zu werden.

Passé ist dagegen die vor allem bei Luxuslinern einst beliebte Praxis, Ersatzräder auf dem Dach zu deponieren – ohne eine Anleitung, wie die Mobilbesatzung das schwere Ding schadlos zu Boden bringen könnte. Heckgaragen und andere große Stauräume werden dagegen immer häufiger zur Unterbringung des Ersatzrads genutzt. Es ist hier geschützt untergebracht, verbraucht aber auch wertvollen Stauraum. Vorteilhaft ist die Platzierung an einer Wand in Klappennähe, nicht nur für den Pannenfall, sondern auch zur gelegentlichen Luftdruckkontrolle.

Mit dem Generationswechsel beim Ducato im letzten Jahr wurden die Karten neu gemischt. Einerseits bietet Fiat eine relativ gut funktionierende Unterflurhalterung an, ande-

rerseits werden die Chassis wahlweise auch ganz ohne Ersatzrad und Halterung ausgeliefert – als Ausgleich wird dafür ein Pannen-Set beige packt.

Mit dem Hinweis auf die Gewichtseinsparung und den Stauraumgewinn gegenüber einer Platzierung in der Heckgarage greifen viele Reisemobilhersteller inzwischen zum Pannen-Set als Standardlösung. Und die meisten Kunden folgen der Argumentation.

Jeder allerdings, an dessen Fahrzeug einmal ein Reifen gepplatzt ist, möchte ganz sicher nicht mehr auf das Ersatzrad verzichten, denn dann hilft kein Pannen-Set. Aber auch wenn es sich um einen Platten handelt, hilft es nur kurzfristig. Ein so geflickter Reifen ist kein vollwertiger und darf laut Pannen-Set-Hersteller nur zum nächsten Reifenhändler und mit höchstens 80 km/h bewegt werden. Sprich: Das Problem mit der Ersatzbeschaffung ▷



Lagerraum: Platz für ein Reserverad findet sich auch in größeren Stauräumen. Es sollte möglichst so gelagert sein, dass der Zugriff bei beladenem Mobil möglich ist.



Flickzeug: Die Verwendung eines Pannens-Sets ist natürlich verlockend – im Vergleich zum Ersatzrad sind das Gewicht und der Platzbedarf minimal.

ist damit längst nicht vom Tisch. Wer jemals durch ein italienisches Dorf gepilgert ist auf der Suche nach einem Camping-Reifen, der kann davon ein Lied singen.

Auch der ADAC rät unbedingt zur Mitnahme eines Ersatzreifens. Passiert ein Reifenplatzer auf der Autobahn, muss das Fahrzeug ohne Ersatzrad zur nächsten Werkstatt abgeschleppt und ein Reifen besorgt werden. Der

Zeitverlust ist ungleich größer, als wenn die Gelben Engel direkt an der Autobahn beim Reifenwechsel behilflich sein können. Im Ausland, so der ADAC, muss der Fahrzeughalter zudem gut versichert sein, um ohne Zusatzkosten mit den Spezialreifen versorgt zu werden. Der Transport dauert in der Regel rund drei Tage – allerdings nur bei entsprechender Verfügbarkeit beim Großhändler, und das ist oft der Knackpunkt. Im



Nachrüstlösung: Sawiko bietet seine Radhalterung, die dem Fiat-Original ähnelt, für den neuen Ducato auch zum nachträglichen Einbau an.



Ergonomie: Die Winde, die das Zugseil auf- und abwickelt, wird im Gegensatz zur Fiat-Lösung bequem von außen bedient.



Stabilität: Das Ersatzrad wird an einem Blechteil aufgehängt, das gleichzeitig zentriert und mit einem Zapfen für den Lochkranz für Halt sorgt.

schlimmsten Fall bleibt nur die Möglichkeit, zwei Reifen einer anderen Marke zu ordern – um die geforderte Reifengleichheit auf einer Achse zu sichern.

Ein Szenario, das fast ohne Not provoziert wird, denn die Original-Ersatzradhalterung beim neuen Ducato funktioniert wirklich nicht schlecht. Der Reifen hängt direkt hinter der Hinterachse am Fahrzeugboden und wird per Stahlseil nach unten gekurbelt. Proble-

me kann es nur geben, wenn die seitlichen Schürzen des Reisemobils der Kurbel im Weg stehen. Alko baut an seinem Tiefrahmen-Chassis einen Korb längs im Heck ein. Der Träger wird nach unten geschwenkt, und das Ersatzrad kann entnommen werden.

Wer sich nachträglich zum Umstieg auf ein Ersatzrad entschließt, findet inzwischen auch im Zubehörhandel eine Lösung. Das System von Sawiko ähnelt

LEICHTER MODEARTIKEL: DAS PANNEN-SET

Mit Pannen-Sets behandelte Pneus fassen Reifenwerkstätten nur noch mit spitzen Fingern an und verweigern in der Regel die Reparatur, selbst wenn es von Art und Größe der Beschädigung her möglich wäre. Für letzteren Zweck bietet sich mit dem neuen Premium-Seal Repair ein Produkt an, dessen Dichtmittel kein Latex enthält und darum mit Wasser entfernt werden kann. Info: Telefon 071 43/96 86 76, www.premium-vertrieb.com.

Die Funktionsfähigkeit gängiger Pannen-Sets testete *promobil* in Ausgabe 10/2006. Dabei traten drei Pannen-Sets,

die für Transporterreifen tauglich sind, gegeneinander an. Wichtigste Voraussetzung dafür ist ein starker Kompressor, der einen Druck von 5 bar im Reifen erzeugen kann. Zum Testfeld gehörte das Reifenfüllset Fix & Go, das Fiat den Fahrzeugen beilegt, sowie die Airbox-Maxi, die bei Rimor-Reise-mobilen mitgeliefert wird. Dritter im Bunde war das Air Control von Terra-S, einem in Handel und Erstausrüstung weitverbreiteten Produkt. Die Testergebnisse überzeugten. Alle drei schafften es, einen Reifen, der von einer dicken Schraube durchbohrt war, abzudichten und mit 5 bar aufzupumpen.



Neues System: Das Dichtmittel von Premium-Seal Repair lässt sich aus reparierten Reifen mit kaltem Wasser nach Gebrauch entfernen.



Praxistest: Kleinere Löcher werden von den Pannen-Sets tadellos abgedichtet.

der Fiat-Halterung. Es kann an mehreren Stellen des Ducato-Fahrgestells platziert werden. Die Winde fürs Stahlseil ist hier außen am Längsrahmen so angebracht, dass es bei der Bedienung keine Kollisionen mit Klappen oder Schürzen geben kann. Bei Sawiko kostet die Vorrichtung etwa 400 Euro, je nach Montageaufwand, allerdings ohne Ersatzrad. Die Hersteller, die auf Pannen-Sets setzen, bieten meist optional die Fiat-Halterung an: Bürstner etwa verlangt 520 Euro inklusive 15-Zoll-Rad, 729 Euro bei 16 Zoll.

Auch wenn die Preise deftig erscheinen, sollte hier nicht am falschen Platz gespart werden. Fein raus ist übrigens der, der Ersatzrad und Pannen-Set mitführt. Je nach Schaden und Situation kann er dann von Fall zu Fall entscheiden, was am besten zum Einsatz kommt.

Text: Rainer Lachenmaier
Fotos: Uli Regenschneit